€ 13,–
ISSN 1560-6325 ISBN 3-901989-06-4

7
2001

polylog

Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren

NEUE ONTOLOGIEN

Beiträge von

Uwe Meixner, Regensburg

Thomas B. Fowler, Washington

Tokiyuki Nobuhara, Keiwa

Bo Mou, San José

Paul Burger, Basel

Bekele Gutema, Addis Ababa

Franz M. Wimmer, Wien

SONDERDRUCK

6

NEUE ONTOLOGIEN

Redaktion und Einleitung:
Wolfgang Tomaschitz

6

Uwe Meixner
Die Metaphysik von Ereignis und Substanz.

18

Thomas B. Fowler
Kausalität und Erklärung der Welt bei Meixner und Zubiri.

33

Tokiyuki Nobuhara
Wie können wir in der Metaphysik die vertikale und die horizontale Ordnung stimmig zueinander bringen?

42

Bo Mou
Werden-Sein Komplementarität.

53

Paul Burger
Ereigniskausalität oder Agenskausalität? Zur Metaphysik von Uwe Meixner.

81

Käthe Trettin
Literaturbericht:
Tropen, Sachverhalte und Prozesse: neue Kategorien für neue Ontologien.

65
im gespräch mit
Hassan Hanafi

68
Bekele Gutema
Zarayaqob: Ein äthiopischer Philosoph

75
Franz M. Wimmer
Japanbilder

93
Bücher und Medien

107
Ulrich Lölke
Verstehen und Verständigung. Ethnologie – Xenologie – Interkulturelle Philosophie. Kassel, Februar 2001

112
impressum

113
polylog bestellen & abonnieren

Band sind das die Arbeiten von Jonathan Brickling, Guy Claxton und Jeffrey Schwartz die – ausgehend von Fragen über Aufmerksamkeit und Interntionalität, die zu den schwierigsten Fragen der Philosophie des Geistes zählen – an Lehren des zeitgenössischen burmesischen Theravada-Buddhismus, und insbesondere Mahashi Sayadaws Achtsamkeitsübungen anknüpfen.

Wolfgang Tomaschitz

Benjamin Libet / Anthony Freeman & Keith Sutherland (Eds.):
The Volitional Brain. Towards a Neuroscience of Free Will
Imprint Academic, Thorverton 1999
ISBN 0 907845-50 9, 298 S.

Mitherausgegeben von Benjamin Libet, dem Initiator einer der bislang aufsehenerregendsten Versuchsreihen zum Thema: freier Wille und Neurophysiologie, versammelt der vorliegende Band eine Reihe neuerer Forschungen und eine Re-Interpretation der Forschungsergebnisse Libets. Wie in der mit Neurophilosophie befassten Publikationsreihe von *Imprint Academic* fast schon üblich, finden sich auch hier Beiträge, die in ihre Theorie Elemente buddhistischer Bewusstseinsmodelle einbeziehen und z.T. intensiv diskutieren. In diesem